



Betriebsanleitung

Art-Nummer: 3220-010
Art-Bezeichnung: Soudogas-Lötlampe
Gesamtseitenanzahl: 4
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 29. April 2003

Technische Daten:

Gasverbrauch:	140g/h (1,91kW)
Verbrennungsluftvolumen:	5m ³ /h
Kategorie:	Direktdruck-Butangas

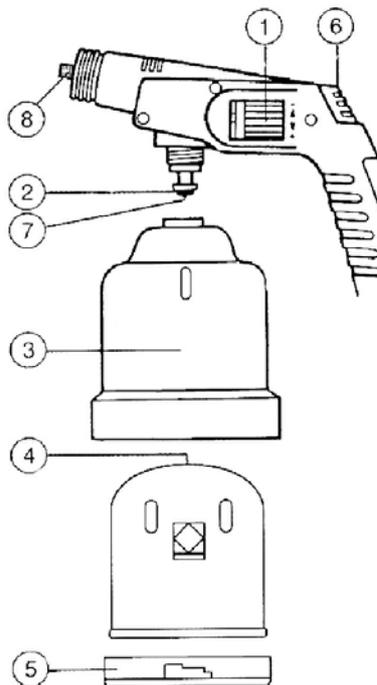
Allgemeines:

Sicherheitshinweise:

- Dieses Gerät wird mit einer Kartusche betrieben. Es dürfen ausschließlich Kartuschen mit der Artikelnummer 3220-052 verwendet werden. Bei der Verwendung einer anderen Gaskartusche für die Soudogas-Lötlampe können Risiken bestehen. Die Firma Spiral Reihls & Co haftet nicht bei Zwischenfällen, die aufgrund einer Verwendung anderer Kartuschen entstehen.
- Das Gerät und die Kartuschen immer im Freien zusammenbauen, und zwar fern jeglicher Zündquelle (z.B. offene Flammen, Zigaretten, Zündflammen, Heizradiatoren usw.) und in sicherem Abstand zu weiteren Personen.
- Niemals das Gerät von der Kartusche schrauben, solange die Kartusche noch nicht vollständig entleert ist. Das Gerät immer solange benutzen, bis die Kartusche vollständig leer ist.
- Das Gerät auf einer ebenen Oberfläche abstellen.
- Sicherstellen, dass die Gerätedichtung (2) vorhanden ist und sich in gutem Zustand befindet, bevor die Kartusche eingesetzt wird. Nach jeder Montage eine Prüfung vornehmen. Beschädigte oder Verschleißerscheinungen aufweisende Kartuschen nicht verwenden. Niemals das Gerät mit einer beschädigten oder abgenutzten Dichtung betreiben.
- Stets auf eine gute Luftzirkulation achten (mindestens 5m³/h). Bei Verwendung der Soudogas-Lötlampe in einem Raum oder innerhalb einer Umschließung muss für eine ausreichende Be- und Entlüftung gesorgt werden. Bestehende Be- und Entlüftungsvorschriften zur Gewährleistung einer ausreichenden Luftzufuhr hinsichtlich korrekter Verbrennung sowie zur Vermeidung der Bildung gefährlicher, nicht verbrannter Gasgemische sind einzuhalten (erforderliche Frischluftzufuhr mindestens 5m³/h).
- Das Gerät immer in sicherem Abstand zu jeglichem entflammbarem Material oder Gegenständen betreiben. Während des Betriebs der Lötlampe erhitzen sich bestimmte Teile (vor allem der Brenner) und sind dadurch während des Lötens und noch einige Zeit danach sehr heiß. Bitte keinesfalls mit bloßen Händen berühren.
- Ein gezündetes Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Niemals ein Gerät betreiben, das beschädigt oder nicht voll funktionsfähig ist.

- Bei einem Leck des Gerätes (Gasgeruch) dieses unverzüglich ins Freie bringen. In sicherer Entfernung zu jeglicher Zündquelle das Leck suchen und beseitigen. Äußere Gerätedichtheit prüfen. Niemals Lecks mit offener Flamme aufspüren. Hierzu Seifenwasser verwenden.
- Auf Umweltschutz achten: Leere Kartuschen an einem sicheren Ort entsorgen.
- Das Gert niemals verändern.
- Achten Sie beim Arbeiten auf einen sauberen Arbeitsplatz, Augenschutz und fettfreie Schutzbekleidung. Hantieren Sie nur an gut zugänglichen Orten. Atmen Sie keine Löt- oder Schweißgase ein.
- Falls diese Anweisungen nicht sorgfältigst beachtet werden, können Gaslecks entstehen, die im Entzündungsfall zu schweren Verbrennungen des Anwenders oder weiterer sich in der Nähe befindlicher Personen führen können.

Gerätebeschreibung:



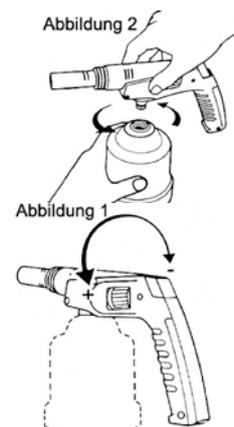
- 1 Drehknopf
- 2 Dichtung
- 3 Glocke
- 4 Durchstoßzone der Kartusche
- 5 Bodendeckel
- 6 Piezozündung
- 7 Anstechnadel
- 8 Düse

Handhabung:

Das Gerät niemals in unsachgemäßer Weise oder für andere als für die vorgesehenen Zwecke gebrauchen. Das Gerät sorgfältig handhaben. Nicht fallen lassen. Nach einem heftigen Stoß oder Fall das Gerät unverzüglich außer Betrieb nehmen und im Freien auf Beschädigungen untersuchen. Heiße Gerätebereiche während oder nach der Benutzung nicht berühren. Aufbewahrung immer stehend an einem trockenen, kühlen Ort, in sicherem Abstand zu Wärmequellen. Transport nur stehend.

Einsetzen einer neuen Kartusche:

Keine Verformungen aufweisende Kartuschen einsetzen. Preisetiketten oder dergleichen im gewölbten Kartuschenbereich sowie auf der Oberseitenwölbung sorgfältig abziehen. Fügen Sie die Kartusche niemals in die Glocke (3), bevor Sie das Gerät abgeschraubt und abgenommen haben (siehe Abbildung 2). Ordnungsgemäßen Zustand und korrekte Position der Dichtung (2) auf dem Gerät prüfen. Falls die Dichtung verschlissen oder beschädigt ist austauschen. Prüfen Sie das Ende der Anstechnadel (7), sie darf nicht über die Dichtung (2) hinausstehen, sondern muss sie knapp berühren. Sicherstellen, dass der Gashahn geschlossen ist. Hierzu den Drehknopf (1) ganz in Uhrzeigerichtung (Richtung „-“ des Pfeils) bis zum Anschlag drehen (siehe Abbildung 1).





Drehen Sie die Glocke (3) um und nehmen Sie den Bodendeckel (5) heraus, indem Sie ihn zuerst nach links drehen und ihn dann herausziehen. Vergewissern Sie sich, dass die Durchstoßzone der Kartusche ganz sauber ist (kein Etikett, kein Klebstoff). Setzen Sie die Kartusche in die Glocke, indem Sie die Einkerbungen am oberen Rand der Kartusche und die ihnen entsprechenden Noppen am Gerät ineinanderfügen (siehe Abbildung 3). Dann setzen Sie den Bodendeckel (5) durch Drücken und eine Drehung ganz rechts wieder ein (siehe Abbildung 4). Stellen Sie die Glocke auf. Gerät in die Hand nehmen und durch Drehen in Uhrzeigerichtung Gerät auf die Glocke schrauben (siehe Abbildung 5). Gasdichtheit prüfen. Bei bestehendem Zweifel eines Lecks unbedingt Sicherheitsanweisungen unter „Sicherheitshinweise“ beachten.

Abbildung 3



Abbildung 4

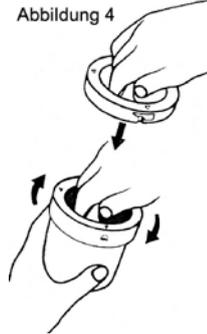


Abbildung 5



Betrieb:

Zünden der Lötlampe

Drehknopf (1) nach links (in Richtung „+“ des Pfeils) drehen (siehe Abbildung 1) und unverzüglich am Brenner austretendes Gas mit einer Flamme oder mit der Piezozündung zünden.

Flammenstärke durch Drehen des Drehknopfes (1) einstellen. Drehen Sie nach links in Symbolrichtung „+“: Die Flamme wird stärker. Drehen Sie in Symbolrichtung „-“: Die Flamme wird schwächer und gelöscht.

Nach dem Zünden muss das Gerät senkrecht gerade stehen und darf nicht bewegt werden. Bei nicht ausreichend erwärmtem Gerät bzw. bei einem plötzlichen Umstellen oder Schütteln des Gerätes kann eine unregelmäßige Flammenbildung auftreten. Das Gerät benötigt etwa drei Minuten, um sich auf Betriebstemperatur zu erwärmen. Nach der Benutzung sicherstellen, dass das Regelventil gut geschlossen ist (der Regelknopf muss ganz nach rechts, in die Richtung „-“ des Pfeils, bis zum Anschlag gedreht sein).

Brenner vor Wiederinbetriebnahme auskühlen lassen.

Auswechseln des Brenners

Warten, bis der Brenner kalt ist. Den Brenner abschrauben. Den neuen Brenner ohne Gewaltanwendung bis zum Anschlag auf die Düse (8) schrauben.

Auswechseln einer leeren Kartusche:

Dies hat im Freien und in sicherer Entfernung zu jeglicher Zündquelle zu erfolgen. Niemals eine noch nicht vollständig entleerte Kartusche austauschen. Um zu prüfen, ob sich noch Restgas in der Kartusche befindet, das Gerät schütteln. Falls ein Flüssigkeitsgeräusch zu hören ist, bedeutet dies, dass sich noch Gas in der Kartusche befindet. Bei vollständig entleerter Kartusche wie folgt vorgehen: Schließen Sie das Ventil und stellen Sie sicher, dass der Brenner verlöscht und abgekühlt ist. Schrauben Sie das Gerät ab, drehen Sie die Glocke (3) um, nehmen Sie den Bodendeckel (5) ab und die leere Kartusche heraus. Zum Einsetzen einer neuen Kartusche gehen Sie wie unter „Einsetzen einer neuen Kartusche“ beschrieben vor.

Wartung:

Bei abfallendem Gasdruck bzw. mangelnder Flammenzündung den Drehknopf zudrehen und prüfen, ob sich noch Restgas in der Kartusche befindet. Hierzu letztere schütteln, um durch ein eventuelles Geräusch auf Flüssigreste zu schließen. Falls ein Geräusch zu hören ist, kann es sein, dass die Düse verstopft ist. Dann die Düse reinigen. Brenner gegen den Uhrzeigersinn vom Adapterrohr abschrauben. Düse (8) mit einem 8mm Schlüssel A/F abschrauben. Zum Reinigen der Düse die



www.spiral.at

vordere kleine Bohrung durchblasen. Keinen spitzen Gegenstand oder Nadeln usw. ungeeigneter Abmessungen zum Reinigen verwenden. Dadurch kann die Bohrung beschädigt werden mit ggf. gefährlichen Folgen für den Gerätebetrieb. Düse wieder einsetzen und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Dichtheit fest anziehen. Dichtungen mit Seifenwasser prüfen. Blasenbildung bedeutet, dass die Dichtung nicht ausreichend dicht ist. Brenner wieder auf das Adapterrohr aufsetzen und so fest schrauben, dass er sich einfach wieder abschrauben lässt.

Dichtungsaustausch

Vorsichtig mit einem spitzen Gegenstand die Dichtung aus der Nut herausheben. Beim Einsetzen darauf achten, dass diese nicht durch einen spitzen Gegenstand in der Nut geschädigt wird. Niemals andere Wartungs- oder Reparaturmaßnahmen vornehmen. Niemals das Gerät verändern. Nur Original Ersatzteile und Kartuschen verwenden.

Aufbewahrung:

Jedliche mit einer ggf. auch nur teilweise befüllten Kartusche versehene Lötlampe muss an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort, z.B. Garage, stehend aufbewahrt werden. Gegen direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Von Kindern fernhalten. Niemals in Untergeschossen aufbewahren.

Zubehör:

Art.-Nr.:	Bezeichnung
3220-028	Hartlötbrenner
3220-036	Flachbrenner
3220-044	Lötkolben (auf Feinlötbrenner aufsetzen)
3220-052	Kartusche für ca. 1,5 Stunden Brenndauer
3220-061	Feinlötbrenner